

### Veranstaltungsort

Diakonie Mark-Ruhr  
Martin-Luther-Str. 9-11  
58095 Hagen

### Tagungsbeitrag

Um einen Beitrag von 20 Euro zur Deckung der Tagungsunkosten wird gebeten. Eine Rechnung geht Ihnen nach der Anmeldung zu.

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 3. September 2018 per E-Mail unter Nennung von Name, Organisation und Funktion an bei: [sekretariat\\_zrw\\_justizariat@ewde.de](mailto:sekretariat_zrw_justizariat@ewde.de)

### Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger sowie Beschaffungsverantwortliche und fachlich Interessierte aus diakonischen Unternehmen, Einrichtungen und Initiativen sowie Verbänden.

### Anreise

Der Veranstaltungsort liegt in der Hagener Innenstadt, 10 Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt (ICE-Anschluss).

### Parkmöglichkeiten

Das „Aral-Parkhaus“ Stresemannstraße 6 liegt in unmittelbarer Nähe.

Der Eingang für mobilitätseingeschränkte Menschen findet sich auf der Rückseite des Hauses.

### Veranstalter

Diakonie Deutschland  
Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V.  
Caroline-Michaelis-Straße 1  
10115 Berlin  
[www.diakonie.de](http://www.diakonie.de)

Vereinte Evangelische Mission  
Rudolfstraße 137  
42285 Wuppertal  
[www.vemission.org](http://www.vemission.org)

### Verantwortlich, Information und Organisation

Dr. Marianne Dehne  
Diakonie Deutschland  
Zentrum Recht und Wirtschaft  
T +49 30 652 11-1828  
[marianne.dehne@diakonie.de](mailto:marianne.dehne@diakonie.de)

Pfarrer Dietrich Weinbrenner  
Vereinte Evangelische Mission  
Beauftragter für nachhaltige Textilien  
T +49 2302 912346  
[weinbrenner-d@vemission.org](mailto:weinbrenner-d@vemission.org)

Die Veranstaltung wird unterstützt vom Diakonischen Werk Rheinland-Westfalen-Lippe und dem Verband Evangelischer Krankenhäuser Rheinland/Westfalen/Lippe

**Diakonie**   
Rheinland  
Westfalen  
Lippe

# ÖKOFAIRE BESCHAFF- FUNG VON TEXTILIEN IN DER DIAKONIE

**Herausforderungen, Chancen und  
Umsetzungsmöglichkeiten**

**VERLEGT -  
NEUER TERMIN!**  
13. September 2018  
Hagen

## Anlass und Ziel

Die Geschäftstätigkeit diakonischer Unternehmen in Zeiten der Globalisierung hat Auswirkungen auf Mensch und Umwelt weltweit. Ein wichtiges Handlungsfeld sind Textilien, die insbesondere in Krankenhäusern und in der Altenpflege in Form von Flachwäsche und Arbeitskleidung in großen Mengen eingesetzt werden.

In der globalisierten Textilproduktion werden nachweislich Menschen- und Arbeitsrechte verletzt, dazu kommt die Verseuchung von Gewässern und Böden. Dies würden wir als Diakonie hier bei uns niemals in Kauf nehmen. Erfreulicherweise gibt es Hersteller und Händler, die sozialverantwortlich und umweltverträglich produzierte Textilien in ihr Angebot aufnehmen. Auch einige textile Vollversorger haben sich auf den Weg gemacht.

Vor diesem Hintergrund lädt die Diakonie Deutschland gemeinsam mit der Vereinten Evangelischen Mission zu einem Fachtag ein. In der Veranstaltung soll es um die Frage gehen, wie eine ökofaire Beschaffung von Textilien in der Diakonie aussehen kann: Was für Möglichkeiten gibt es überhaupt, wo liegen die Hauptschwierigkeiten, wie sieht es mit den Kosten aus, welche Handlungsspielräume lassen sich nutzen, was sind probate Umsetzungsschritte, welche Chancen birgt das Thema, wo gibt es Unterstützung?

Dazu soll das Thema auch explizit aus der unternehmerischen Perspektive beleuchtet werden. Darüber hinaus werden Beispiele aus der Beschaffungspraxis vorgestellt und diskutiert. In Arbeitsgruppen haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit, ihre eigenen Erfahrungen mit dem Thema auszutauschen. Sie können die Diskussion zu den Vorträgen und Praxisbeispielen weiter vertiefen und Ideen für mögliche Anknüpfungspunkte im eigenen Haus entwickeln.

Während der Veranstaltung besteht die Gelegenheit, einige Produkte aus ökofairer Herstellung verschiedener Unternehmen zu sichten.

## Programm

Donnerstag, 13. September 2018

- |  |   |
|--|---|
| <p><b>10.00 Ankommen, Registrieren und kleine Stärkung</b></p> <p><b>10.30 Begrüßung durch Gastgeber und Veranstalter</b><br/><a href="#">Martin Wehn</a>, Geschäftsführer Diakonie Mark-Ruhr<br/><a href="#">Dietrich Weinbrenner</a>, Beauftragter für nachhaltige Textilien, Vereinte Evangelische Mission<br/><a href="#">Dr. Marianne Dehne</a>, Zentrum Recht und Wirtschaft, Diakonie Deutschland</p> <p><b>10.40 Einführung ins Thema</b><br/><b>»Was hat das Thema mit uns zu tun? Relevanz, Herausforderungen und Chancen der Beschaffung von ökofairen Textilien in der Diakonie«</b><br/><a href="#">Dr. Marianne Dehne</a></p> <p><b>11.00 Keynote und anschließende Diskussion</b><br/><b>»Ökofaire Beschaffung von Textilien in der Diakonie. Impulse aus unternehmerischer Perspektive«</b><br/><a href="#">Christian Dopheide</a>, Theologischer Vorstand Evangelische Stiftung Hephata Mönchengladbach und Vorstandsvorsitzender Verband diakonischer Dienstgeber in Deutschland</p> <p><b>12.00 Erfahrungsberichte aus der Praxis (I)</b><br/><b>Beispiel 1: Umstellung auf ökofaire Berufskleidung im Bereich Gärtnerei</b><br/><a href="#">Gerhard Bröker</a>, Prokurist, Diakonisches Werk in Recklinghausen</p> | <p><b>Beispiele 2 und 3 (Kurzberichte): Anschaffung von ökofairer Flachwäsche im Kantonsspital St. Gallen und der Tagungsstätte Haus am Schüberg</b><br/><a href="#">Dietrich Weinbrenner</a></p> <p><b>12.30 Mittagessen, informeller Austausch und Möglichkeit der Sichtung ökofairer Produkte</b></p> <p><b>13.30 Erfahrungsberichte aus der Praxis (II)</b><br/><b>Beispiel 4 (Kurzbericht): Umstellung auf ökofaire Arbeitskleidung im Pflegebereich des NürnbergStift</b><br/><a href="#">Dr. Marianne Dehne</a></p> <p><b>Beispiel 5: Umstellung auf ökofaire Flachwäsche und Arbeitskleidung</b><br/><a href="#">Fabian Tigges</a>, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Diakonie Mark-Ruhr</p> <p><b>14.00 Vortrag und Diskussion</b><br/><b>»Wie kann es gehen? Ein systematischer Überblick über Labels und Anbieter, Umsetzungsschritte und Unterstützungsmöglichkeiten«</b><br/><a href="#">Dietrich Weinbrenner</a></p> <p><b>14.45 Arbeitsgruppen</b><br/><b>Austausch zu den eigenen Bedarfen, möglichen Ansatzpunkten und nächsten Schritten</b></p> <p><b>15.30 Diskussion der Ergebnisse und Abschlussplenum</b></p> <p><b>16.00 Reisesegen und Ende der Veranstaltung</b></p> |
|--|---|